

# Großer Preis des Mittelstandes für „Zähne: Lubberich“

## Begehrte Wirtschaftsauszeichnung geht nach Koblenz

von Christine Moser-Feldhege

**Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebene Große Preis des Mittelstandes ist deutschlandweit die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung – so schrieb „Die Welt“.**

Im letzten Jahr wurden wir als Finalisten auf der Düsseldorfer Preisverleihung geehrt. In diesem Jahr durften wir am 24.09.2011 den Großen Preis des Mittelstandes 2011 der Oskar-Patzelt-Stiftung entgegennehmen. 3552 Unternehmen waren in 2011 bundesweit nominiert für den 17. Wettbewerb dieser Art. Davon in Rheinland-Pfalz/Saarland 336 mittelständische Unternehmen. Je Wettbewerbsregion wählen die Juroren der Oskar-Patzelt-Stiftung bis zu drei Preisträger und bis zu fünf Finalisten aus. Lubberich hat es nun geschafft: Großer Preis des Mittelstandes.

Das bestätigt uns in unserem Tun und motiviert das gesamte Team. Denn jedes Unternehmen ist nur so gut wie dessen Mitarbeiter. Wir sind mit unserem Team und unseren Partnerpraxen auf dem richtigen Weg.

Die geehrten Unternehmen zeichnen sich neben einer hervorragenden Gesamtentwicklung und der Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, vor allem durch vorbildliche Leistungen in den Wettbewerbskriterien „Innovation und Modernisierung“, „En-

gagement in der Region“ und „Service, Kundennähe und Marketing“ aus. Ein wichtiger Punkt für die Jury war aber das über Jahre vorbereitete Unternehmensnachfolgekonzept – die Königsdisziplin in mittelständischen Firmen.

Minister für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes und diesjähriger Schirmherr der Auszeichnungsgala, Dr. Christoph Hartmann, sagte: „Die Preisträger zählen zur Elite des deutschen Mittelstandes, sie prägen das Erscheinungsbild der Region.“ In seiner Festrede hob er heraus, dass für die Unternehmerinnen und Unternehmer der Standort mehr als eine Adresse sei. Sie übernahmen wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortungen und brachten sich in die Gemeinschaft ein. In Deutschland braucht eine wirtschaftlich attraktive und gesellschaftliche lebendige Region einen starken Mittelstand, um dauerhaft erfolgreich zu sein, so der Minister Dr. Christoph Hartmut in seiner beeindruckenden Rede.

Doch auch die Unterstützung der Koblenzer Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG) war ein wichtiger Baustein für unseren Erfolg. Onlinebasiertes Wissensmanagement trifft einen neuralgischen Punkt in vielen Unternehmen. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der FH Koblenz, welche mit der Umsetzung des Wissenstransfers beauftragt wurde, tat Ihr übriges. Nicht umsonst wurde auf der Gala die auch WFG Koblenz mit dem Sonderpreis auf Bundesebene für außergewöhnlich qualifizierte Wirtschaftsförderung ausgezeichnet.

Auch die gute Betreuung durch Herrn Ewald A. Hoppen, einer der Juroren der Oskar Patzelt Stiftung für Rheinland-Pfalz war eine wertvolle Unterstützung.



*Ztm. Andreas Moser nahm den Preis in Düsseldorf stellvertretend für alle Mitarbeiter des Lsbors entgegen.*

Es ist nicht selbstverständlich, dass Unternehmen in ihrer Region eine solche wertvolle Unterstützung erhalten.

Wir möchten uns bedanken: bei unseren Mitarbeitern, bei unseren Partnerpraxen, bei der WFG und bei Herrn Hoppen. Natürlich auch bei allen anderen, die dazu beigetragen haben, die wir aber nicht alle namentlich erwähnen können.

### Was ist der „Große Preis des Mittelstandes“?

Der jährliche Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung hat sich seit der Erstverleihung 1995 zum wichtigsten deutschen Mittelstandswettbewerb entwickelt. Der Wettbewerb trägt zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor bei, befördert die Netzbildung im Mittelstand und popularisiert Erfolgsbeispiele.

